

SikaFloor®-3 Quartz Top

Oberflächenvergütung für Industrieböden
(vormals Sika Chapdur)

Beschreibung Fertigmisch aus Zement und mineralischen Hartstoffen für die Oberflächenvergütung von Industrieböden.

Anwendung Fertigmischung zum trockenen Aufstreuen auf frischen Zementestrich oder Monolithbeton. Es wird eine starke Verbesserung der mechanischen Kennwerte wie z.B. Abrieb- und Schlagfestigkeit sowie eine erhöhte Dichtigkeit gegenüber säurefreien Ölen erreicht.

- Lagerhäuser, Verkehrswege
- Leichtindustriehallen
- Werkshallen für Präzisionsgeräte
- Parkdecks für Autos, Garagen, Tankstellen, etc.

Vorteile

- Erhöhte Lebensdauer gegenüber nichtvergütetem Beton
- Hohe Abriebfestigkeit
- Verbesserte Schlagfestigkeit
- Erhöhung der Fett- und Ölbeständigkeit
- Einfache Verarbeitung: SikaFloor-3 Quartz Top wird auf die frische Betonplatte aufgebracht
- Spart Zeit und Arbeitskosten bei der Oberflächenbearbeitung

Atteste

Prüfzeugnisse ■ Prüfanstalt Hartl: Verschleißprüfung gemäß ÖNORM B 3126-2 (Böhme) <5 cm³/50 cm²

Produktdaten

Art

Farbton Betongrau, weitere Farben auf Anfrage

Lieferform Gebinde zu 25 kg



Lagerung

Haltbarkeit 1 Jahr ab Produktionsdatum haltbar

Lagerung Trocken und kühl lagern

Technische Daten

Dichte Ca. 1,4 kg/L

Systemdaten

Verarbeitungshinweise

Verbrauch 4 - 6 kg/m² für 2 - 3 mm Oberflächenvergütung.
Farbige Flächen mindestens 5,5 kg/m² in 2 Arbeitsgängen.

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur Mindestens +5° C
Maximal +35° C
Vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen

Umgebungstemperatur Mindestens +5° C
Maximal +35° C
Vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen

Relative Luftfeuchtigkeit Mindestens 30 %
Maximal 98%
Vor Betauung schützen.

Verarbeitungsanweisung

Verarbeitungsmethode Vorglätten: Sobald der nivellierte Beton mit Estrichschuhen begehbar ist, wird die Oberfläche mit einem Tellerglätter vorgeglättet.

Einstreuen: In diese Oberfläche wird manuell SikaFloor-3 Quartz Top gleichmäßig (Farbgebung) eingestreut. Das Material zieht dann innerhalb von 10 - 20 Minuten Feuchtigkeit aus dem frischen Beton (Dunkelfärbung).

Einarbeiten: Nach der Wartezeit für die Benetzung wird das Material mit dem Tellerglätter eingearbeitet. Schlecht zugängliche Stellen manuell mit Traufel bearbeiten.

Glätten: Die Wartezeit zwischen den einzelnen Glättvorgängen mit dem Flügelglätter richtet sich nach der Temperatur und der Betonzusammensetzung. Die eingearbeitete Schicht sollte vorher ansteifen (30 - 60 Minuten oder länger - je nach klimatischen Bedingungen).

Nachglätten: Für extrem glatte und dichte Oberflächen kann mehrmals und nach weiteren 1 - 2 Stunden (oder länger, je nach klimatischen Bedingungen) nachgeglättet werden.

Verarbeitungsmethode / Der Beton muss mindestens C25/30 oder RE30 entsprechen und alle statischen Anforderungen erfüllen (Bewehrung, Stahlfasern, etc.). Während der Verarbeitung

-geräte sind Schutzmaßnahmen gegen Regen, Sonne und Wind zu treffen. Freies Wasser (Pfützen) muss vor dem Einstreuen entfernt werden!

Das Aufsprühen von Wasser während des Vorglätzens, Einarbeiten oder Glätzens kann zu Farbtonschwankungen, Schwindrissen oder fehlenden Festigkeiten führen! Zusätzlicher Einsatz von Wasser ist auf jeden Fall zu vermeiden!

Aushärtungsbedingung


Nachbehandlung Bei geringer Saugfähigkeit, z.B. bei extrem glatten und dichten Oberflächen oder bei hoher Betongüte, darf SikaFloor ProSeal W und SikaFloor ProSeal-22 nicht als Frischbetonschutz verwendet werden.

Die mit SikaFloor-3-Quartz Top vergütete Oberfläche muss gegen das Austrocknen je nach klimatischen Bedingungen noch am selben Tag durch PE-Folien oder geeignete Nachbehandlungsmittel (wie z.B. SikaFloor ProSeal W oder SikaFloor ProSeal-22) geschützt werden. Die Nachbehandlung sollte über eine Zeit von mindestens 7 Tagen fortgesetzt werden.

Fugen Die vom Statiker vorgegebenen Fugen sind am frischen oder erhärteten Material maschinell zu schneiden. Bei Anwendung auf Estrichen werden normalerweise alle 5 - 6 m in jeder Richtung Dehnfugen geschnitten. Zumindest sind Fugen der Tragekonstruktion zu übernehmen. Die Fugen sind nach 28 Tagen mit geeigneten Fugenmassen zu verfüllen (z.B. Sikaflex PRO-3 WF).

Nachbeschichtung Mechanisch geglättete Einstreuböden können durch ihre glatte Oberfläche bei nachfolgenden Anstrichen zu Haftungsproblemen führen.

CE-Kennzeichnung

SikaFloor-3 QuartzTop	
	
Sika Österreich GmbH Dorfstraße 23 6700 Bludenz	
10 1)	
EN 13813 CT-C80-F8-A6	
Oberflächenvergütung für Industrieböden (Aufbauten gemäß Technischem Merkblatt)	
Brandverhalten	A1+
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetic Resin S)	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance)	A6
Haftzugfestigkeit (Bond)	NPD
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	NPD
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

Sicherheits- vorschriften

Messwerte Alle technischen Daten sowie mechanische und physikalische Eigenschaften in diesem Technischen Merkblatt basieren auf Labortests. Die angegebenen Werte können aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches von den im TM aufgeführten Werten variieren.

**Wichtige
Sicherheitshinweise** Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

Tel. +43 (0)5 0610 0
Fax +43 (0)5 0610 1901
www.sika.at
info@sika.at

